

# Inhaltsverzeichnis

---



## Vorwort zur 3. Auflage

Warum Männer dieses Buch unbedingt lesen sollten

## Die FAQs zum guten Stil

### Der Anlassberater

Strategien, sich passend zu kleiden

Privater Freizeit-Anlass

Privat-formeller Anlass

Privat-gesellschaftlicher Anlass

Gesellschaftlicher Anlass

Offiziell-gesellschaftlicher Anlass

Familiär-festlicher Anlass

Öffentlich-festlicher Anlass

Formell-geschäftlicher Anlass

Leger-geschäftlicher Anlass

### Der Garderobenberater

Die Botschaft sind Sie

Basics der Casual-Garderobe – Hose

Basics der Casual-Garderobe – Oberteil

Basics der Casual-Garderobe – Jacke und Mantel

Basics der formellen Garderobe – Anzug

Basics der formellen Garderobe – Blazer

Basics der formellen Garderobe – Hemd und Krawatte

Basics der formellen Garderobe – Mantel

## Die Kombination

Schuhe offenbaren Persönlichkeiten

Der reine Freizeitschuh

Der leger-gesellschaftliche Schuh

Der formelle Schuh

Strumpfwaren sind Knöcheldecor

Der Gürtel

Die Herrentasche

## Der Figurberater

Männer und ihre Körperform

Körpervolumen – mal ganz nüchtern betrachtet

Körpergröße lang = ab 185 cm

Körpergröße mittel = 175 bis 185 cm

Körpergröße kurz = unter 175 cm

Der Body-Mass-Index

Körpergröße dünn

Körpergröße dick

Körperformen – einfach die Nerven behalten

Das Rechteck

Das Dreieck

Das Trapez

Der Kreis

Der Goldene Schnitt

Proportionen – nur Mut, wer wagt gewinnt

Proportion: Langer Hals

Proportion: Kurzer Hals

Proportion: Breite Schultern

Proportion: Schmale, bzw. abfallende Schultern

Proportion: Lange Arme  
Proportion: Kurze Arme  
Proportion: Dicker Rumpf  
Proportion: Langer Rumpf  
Proportion: Kurzer Rumpf  
Proportion: Dicke Beine  
Proportion: Lange Beine  
Proportion: Kurze Beine  
Proportion: Kräftiges Gesäß  
Proportion: Flaches Gesäß

## Die Einkaufsstrategie

Ein gefährliches Spiel?

Ein Art Resümee

Glossar

Über die Autorin



# Vorwort zur 3. Auflage

---

## Warum Männer dieses Buch unbedingt lesen sollten



Lieber Leser,

Sie sind auf dem besten Weg, die alltäglich quälende Frage nach Ihrem besten Outfit endlich und endgültig zu beantworten: Denn wenn Sie wissen, was Ihnen steht und worauf es ankommt, werden Sie morgens wesentlich entspannter vor dem Kleiderschrank stehen – und gewinnen vor allem an einem: an souveräner Ausstrahlung!

Mit diesem Ratgeber liegt die aktualisierte Ausgabe als E-Book vor. Warum als E-Book? Ganz einfach: auf vielfachen Wunsch, den smarten Ratgeber überall verfügbar zu haben!

Gleichzeitig ist der Fashion Guide Auftakt einer neuen 5-teiligen E-Book-Reihe:

- 1 Fashion Guide für moderne Männer
- 2 Fashion Guide für tolle Frauen

- 3 Ihr starker Auftritt – weil Fachkompetenz allein nicht ausreicht
- 4 German Business Behaviour – working and socializing with Germans
- 5 Style Guide – vom Genuss den eigenen Stil zu leben

Von Anfang an war ich bemüht, mich kurz zu fassen, da ich annehme, dass Sie die gewünschten Informationen so schnell wie möglich nutzen wollen. Diesem Wunsch wird dieser Ratgeber gerecht:

Weder die Überlegung, in welchem Outfit Sie eine möglichst gute Figur machen, noch die Entscheidung, was Sie zur nächsten Präsentation einer Projektarbeit tragen werden, soll Sie künftig ratlos vor dem Kleiderschrank stehen lassen.

Mit meinem Ratgeber haben Sie das ideale Werkzeug für den überzeugenden textilen Auftritt in der Hand. Die detailreichen und übersichtlichen Informationen werden es Ihnen leicht machen, schnell und gezielt Ihre Garderobe zusammenzustellen, so dass sie optimal zu Ihnen und dem anstehenden Anlass passt. Sie werden weniger Zeit und Geld in Ihre Garderobe investieren, Ihren Kleiderschrank übersichtlicher gestalten und mit Ihrem Outfit die gewünschte Wirkung erzielen.

Ich wünsche Ihnen ebenso viel Spaß beim Lesen und in der Umsetzung, wie ich beim Schreiben hatte; mit besten Grüßen,  
Ihre

*Eva Ruppert*

# Die FAQs zum guten Stil

---



Wie wichtig guter Stil und ein angemessenes Aussehen sind, merken wir spätestens, wenn wir uns unangemessen gekleidet fühlen. In diesem Kapitel möchte ich Ihnen in Kürze die am häufigsten an mich gestellten Fragen zum passenden Erscheinungsbild beantworten:

## Wie lautet die Knöpfe-Regel beim Sakko?

Ein Sakko sollte im Stehen in der Regel geschlossen getragen werden. Das gilt vor allem während des Begrüßens, des einander Vorstellens und des Verabschiedens.

Im Sitzen wird das Jackett aufgeknöpft um etwaigen Spannfalten vorzubeugen.

Und auch für einen kurzen Smalltalk im Stehen ist es in Ordnung, wenn ein einreihiges Jackett offen bleibt. Ein Zweireiher kann dagegen wegen der beiden übereinander liegenden Stoffbahnen nie im Stehen offen getragen werden.

Ganz gleich ob Ihr Jackett zwei, drei oder vier Knöpfe hat, der unterste Schließknopf bleibt stets geöffnet. Möglichkeit zur Variation bietet das Dreiknopf-Sakko insofern, dass je nach Länge

des Revers auch der obere Knopf offen getragen werden kann:

Bei modisch-kurzem Revers wird der obere Knopf geschlossen, während sie diesen Knopf bei klassisch geschnittenen, längeren Revers besser offen tragen.

## Trägt man Krawatte zum Button-Down-Kragen?

Auch wenn der Ursprung des „Button Down“ im britischen Polosport liegt und die beiden Knöpfchen in den Kragenspitzen ihm etwas Ungezwungenes geben, können Sie durchaus eine Krawatte dazu tragen. Diese sollte nicht zu formell ausfallen um nicht den Eindruck zu erwecken, man wolle dem sportiven „Button-Down“-Image schonungslos entgegen wirken. Wählen Sie ein Modell mit aufgelockertem Muster oder aus einem etwas strukturierteren Material.

Für den formellen und repräsentativen Geschäftsalltag, sowie bei offiziellen Anlässen ist diese Kragenform absolut unangebracht.

## In welcher Branche sind Kurzarmhemden erlaubt?

Das Garderoben-Leben wird einfacher wenn man akzeptiert, dass Kleidungsstücke existieren, die einfach keinen formellen Stil haben. Selbst die edelste Krawatte erhebt dieses Kleidungsstück nicht in den repräsentativen Stand. Im Gegenteil: es gibt kaum einen größeren Fauxpas als ein Kurzarmhemd mit Krawatte.

Um Ihre Frage zu beantworten: In jeder Position, in der Sie nicht repräsentativ für Ihr Unternehmen auftreten, können Sie Kurzarmhemden (körpernah geschnitten und bitte ohne Krawatte)



ohne Bedenken tragen. Jeglicher formellen Aufgabe ist dieses Hemd nicht gewachsen.

## Kann man ein T-Shirt unter dem Herrenhemd tragen?

Das sollte man sogar, man darf es bloß nicht sehen. Deshalb ist genau genommen nicht das T-Shirt die beste Wahl, sondern das „Tank-Top“. In seiner ursprünglichen Funktion als Teil der Herrenunterwäsche unter eleganten, weißen Business-Hemden deckt es den kritischen Bereich der Achselhöhle ab, ohne den, bei einem T-Shirt sichtbaren, unschönen Ärmelabschluss unter dem Oberhemd abzuzeichnen.

Möchten Sie Ihr Hemd einmal etwas komfortabler tragen, öffnen Sie die Knopfleiste bitte nur soweit, dass das Unterhemd darunter noch bedeckt bleibt. Da halsnahe, runde Ausschnitte in diesem Fall nur wenig Freiheit bieten, ist die bessere Wahl das „Tank-Top“ mit leichtem V-Ausschnitt.

## Wann sind braune Schuhe erlaubt?

Zwei traditionelle Dress Codes drängen sich bei dieser Frage sofort ins Bewusstsein:

**Don't wear brown after six!:** Tragen Sie die Farbe Braun weder als Oberbekleidung noch als Schuhwerk bei Anlässen, die nach 18.00 Uhr beginnen.

**Don't wear brown in town!:** Wählen Sie für das Geschäftsleben die Farbe Braun weder für Schuhe noch für Oberbekleidung.

Sind das lediglich Sinnsprüche oder sind sie das Unabdingbare?

Seit Jahren ist der Trend nicht zu übersehen, dass braune Schuhe und braune Anzüge als smarte Version eines Business-Outfits von Geschäftsleuten in allen Positionen getragen werden.

Als Stilaussage glaubwürdig wird die Farbe Braun allerdings nur dann, wenn es sich bei Schuhen je nach Anzugfarbe um dunkelbraune oder cognac-farbene Vollledermodelle handelt und bei Anzügen um dunkelbraune Farbtöne. Mehr Infos dazu finden Sie im Kapitel „Das passende Zubehör / Schuhe.“

## Sind im Sommer Füßlinge zum Anzug tragbar?

**Fakt 1:** Eines der wichtigsten Passformkriterien für formelle Auftritte fordert das bedeckte Schienbein, inkl. Fußgelenk. Der Kontrast, der sowohl farblich als auch ästhetisch zwischen dem hellen, nackten Fußgelenk, bzw. Schienbein und dem dunklen, formellen Schuh entsteht, kann als ungewollter Eyecatcher die falschen Signale aussenden und ein überzeugendes Business-Outfit ruinieren.

**Fakt 2:** Sinn und Zweck des Füßlings ist es, dem Fuß ein angenehm trockenes Klima im Schuh zu ermöglichen ohne dabei außerhalb des Schuhs gesehen zu werden. Der Füßling wirkt im Verborgenen, und das zu Recht, denn die meisten Modelle sind qualitativ und farblich nicht repräsentabel.

Der Widerspruch der sich aus beiden Fakten ergibt ist nicht vereinbar, also: Keine Füßlinge zu Volllederschuhem!

## Haben Sie Fragen zu Ihrer Garderobe?

Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, ich werde Ihre Fragen auf meiner Website unter FAQs gern beantworten – auf Wunsch selbstverständlich anonym.

**Kontakt: [info@eva-ruppert.de](mailto:info@eva-ruppert.de)**



# Der Anlassberater

---



*„Wer die Wahl hat, für den endet das Paradies,  
denn was ist das Paradies anderes, als nicht entscheiden zu  
müssen?“*

Arthur Miller

## Strategien, sich passend zu kleiden

Geht es Ihnen auch ab und an so? Kaum sind Sie zu einer nicht alltäglichen Veranstaltung eingeladen, bei der Sie eine besonders gute Figur machen wollen, schon stellt sich die Frage nach der passenden Garderobe. Was ziehe ich am besten an? Was wird eigentlich erwartet?

Sich unangemessen gekleidet zu fühlen, kann einem die ganze Stimmung verderben und dabei ist das Gefühl overdressed zu sein mindestens genauso schlimm wie der umgekehrte Fall.

Hinzu kommt der persönliche Geschmack, der einen in den Gewissenskonflikt stürzt: Muss ich mich für die Hose entscheiden, die den Erwartungen der anderen genügt oder darf das Outfit auch mir gefallen?

In erster Linie natürlich sollte Ihr äußeres Erscheinungsbild Ihnen selbst gefallen, im Idealfall auch den anderen. Wie Sie diese Gratwanderung hinkriegen, erfahren Sie in diesem Kapitel.

## Privater Freizeit-Anlass

### **Urlaubsort, Strand, Pool-Bar, Strandpromenade, Gotteshäuser**

Deutscher Garderoben-Standard: *lässig, salopp*

Internationale Bezeichnungen: *active attire, sporty attire*

Der Begriff Bade-Kleidung sagt bereits aus, wofür die Kleidung gedacht ist: zum Baden und für die Annehmlichkeiten, die auf dem Bade-Areal geboten werden. Verlässt man dieses Areal, so ist Badekleidung im Hotel, im Restaurant oder auf der Promenade ebenso unpassend, wie umgekehrt, der City Look beim Baden.

*„Als deutscher Tourist im Ausland steht man vor der Frage, ob man sich anständig benehmen muss oder ob schon deutsche Touristen da gewesen sind.“*

(Kurt Tucholsky)

Für Kirchen und Moscheen gilt: Lediglich die Haut an Gesicht, Händen und Füßen darf zu sehen sein, alles andere ist bedeckt. Wenn Sie wissen, dass der Besuch eines Gotteshauses auf Ihrer Sightseeing-Route liegt, kleiden sie sich angemessen oder packen die passenden Teile ein.

Dazu gehören luftdurchlässig gewebte Stoffe, wie Leinen, Seide, Baumwolle und technische Materialien. Praktisch sind Hemden

im „Crinkle“-Look, die Ihnen den Transport in kleinen Taschen nicht übel nehmen und, als Alternative zur Shorts, die „Outdoor“-Hose, die sich mit Reißverschlüssen auf die gewünschte Länge bringen lässt.

## Privat-formeller Anlass

### **Termin beim Arzt, Gespräch auf dem Amt, Kreditantrag bei der Bank, Besuch einer Ausstellung**

Deutscher Garderoben-Standard: *informell, modisch, gepflegt*

Internationale Bezeichnungen: *leisure attire, saturday casual*

Ämter und Banken sind Einrichtungen, die dem Bürger dienen. Dabei geht es um sachliche Entscheidungen. Dies sollte sich im äußeren Erscheinungsbild widerspiegeln. Selbstverständlich können Sie als Privatperson anziehen, was Ihnen gefällt; dennoch bleibt die entscheidende Frage: Wie werden Sie von anderen wahrgenommen? Solche Termine stellen einen besonderen Anspruch an unsere Kleidung, denn gute Kleidung verspricht guten Umgang. Bequemlichkeit und Modetrend kommen als Auswahlkriterien erst nach der Zweckmäßigkeit.

Gepflegte Jeans oder „Chino“ spiegeln diesen Garderobenanspruch wider. Tragen Sie dazu ein modisch-schickes Sakko, im Sommer vielleicht aus Leinen oder lassen Sie während des Kontakts eine Strickjacke oder einen Pullover locker um die Schultern gelegt. Diese Teile können Sie im Anschluss leicht bei Seite legen. Ein farbiges oder gemustertes Hemd, bzw. ein „Polo“-Shirt, ergänzt den gepflegt-legeren Eindruck.

Je nach Jahreszeit runden „Sneakers“ das Outfit ab. In der

kühleren Jahreszeit ergänzen Sportschuhe, „Boatshoes“ oder „Chelsea-Boots“ Ihr Outfit.

## Privat-gesellschaftlicher Anlass

### **Geburtstagsparty, Housewarming-Party, Grillfest, Radtour mit anschließendem Biergartenbesuch**

Deutscher Garderoben-Standard: *sportiv, bequem*

Internationale Bezeichnungen: *active, rugged, sporty attire*

Bei allen mit Aktivität verbundenen privaten Anlässe im Freundeskreis erwartet niemand militärische Ordnung. Gepflegte Freizeit- und Trekkingkleidung, die jede Bewegung mitmacht, bzw. jeder Witterung standhält, wird diesem Anlass gerecht. Z. B. eine legere, aber gepflegte Hose, wie Jeans, Bermudas oder „Cargo“-Hose, dazu ein bügelfreies Hemd, das auch außerhalb der Hose getragen werden kann, „Polo“-Shirt, „Print“-Shirts, „Tank-Top“ oder für den kühlen Spätabend „Rugby-Shirts“, „Sweat“-Shirt, Pullover bzw. „Canvas“-Jacke, Jeansjacke oder Blouson. Dazu bequeme Sportschuhe, da sich häufig viel bewegt, bzw. herumgestanden wird, wie Sneakers und im Sommer „Flip-Flops“ oder Sandalen.

## Gesellschaftlicher Anlass

### **Jubiläum, Theater, Konzert, schick Ausgehen am Abend, Antrittsbesuch bei der Familie des Partners, runder Geburtstag**

Deutscher Garderoben-Standard: *schick, modisch-elegant*

Internationale Bezeichnungen: *smart-, cocktail-, executive-casual*



Auch wenn es für diese Anlässe selten eine offizielle Kleiderordnung gibt, so sollte man doch bedenken, dass eine gut gekleidete Tages-, bzw. Abendgesellschaft die Atmosphäre der gesamten Veranstaltung hebt. Darüber hinaus stimmt das bewusste Auswählen einer passenden Garderobe bereits auf den Anlass ein und steigert die Vorfreude.

„Smart casual“ hat sich in den letzten Jahren für gesellschaftliche Veranstaltungen etabliert. Eigentlich heißt „casual“ hemdsärmelig, lässig salopp. Und genau dies wurde von den Gästen leider oft wörtlich genommen, d. h. sie kamen in Straßenkleidung. Der Zusatz „smart“, = adrett, elegant, modisch-pfiffig soll sicherstellen, dass die Garderobe der Gäste ein Mindestmaß an Schick und gutem Stil widerspiegelt.

Der Herr trägt einen Anzug aus edlem Material, dazu kombiniert ein elegantes „T“-Shirt mit V-Ausschnitt oder ein edles „Polo“-Hemd, bzw. ein unifarbenes oder gestreiftes Langarmhemd ohne Krawatte. Die Kombination aus Edel-Jeans und Blazer ist in Deutschland gebräuchlich, dazu geschlossenes Schuhwerk mit farblich abgestimmten Langsocken.

## Offiziell-gesellschaftlicher Anlass

### **Geschäftseröffnung, Firmenjubiläum, Vernissage, Empfang bei Tag, Festvortrag, Kongresseröffnung**

Garderoben-Standard: *gepflegt, elegant, offiziell*

Internationale Bezeichnungen: *business-formal, in-formal-wear*

Zu diesen Anlässen, die meist im Rahmen einer Einladung am späten Nachmittag begangen werden, sind häufig auch

Honoratioren der Stadt sowie von Verbänden eingeladen, man trifft alles, was Rang und Namen hat. Als Gast sollte Ihr Erscheinungsbild durch ein gewisses nobles Understatement bestimmt sein.

Bei runden Geburtstagen oder dem Jubiläum von (Vereins-) Kollegen zeugt es von Taktgefühl und Respekt sich dem besonderen Anlass und der Altersgruppe des Jubilars entsprechend zu kleiden.

Gewöhnliche Straßenkleidung wird diesem Anspruch nicht gerecht. Ein gut sitzender Anzug, in gedeckten Farben, dazu ein Langarmhemd mit oder ohne Krawatte, bzw. eine Kombination aus Jackett und Stoffhose sind hier die bessere Wahl.

## Familiär-festlicher Anlass

### **Hochzeit, Taufe, Ballett, Dinner-Party, Theaterpremiere**

Deutscher Garderoben-Standard: *festlich, elegant*

Internationale Bezeichnungen: *semi-formal*

Für Herren bietet sich der schwarze, anthrazitfarbene und mitternachtsblaue, modische einreihige Anzug an. Investieren Sie in Flanell, Schurwolle oder im Sommer in eine leichte „Super 100“-Qualität.

Die idealen Kombipartner sind Langarmhemden aus Baumwoll-Popelin in klarem Weiß oder Pastellfarben, mit einem „Kent-“ oder „Tab“-Kragen. Setzen Sie mit Ihrer Krawatte Akzente. Der passende Schuh ist der glattlederne schwarze Schnürschuh, inkl. schwarze, unifarbene Langsocken.

Ein Hochzeitsfest ist der erfreuliche Höhepunkt im Leben eines Paares und Betonung der Gemeinschaft. Braut und Bräutigam geben durch ihre Garderobe die Stimmung der Veranstaltung vor. Der individuelle Stil des Gastes darf nur zweitrangig sein.

Mit der Taufe wird ein Mensch in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Da Kleinkinder den Glauben nicht selbst bekennen können, sprechen Paten stellvertretend das Glaubensbekenntnis. Entsprechend würdevoll sollte deren Auftritt ausfallen. Aber auch die Gäste, meist Familienmitglieder und Freunde, zeigen durch feierliche Garderobe Ihren Respekt gegenüber diesem Zeremoniell.

## Öffentlich-festlicher Anlass

### **Ball, Galadinner, Opernpremiere, offizieller Empfang am Abend**

Deutscher Garderoben-Standard: *festlich mit Kleidervermerk*  
International Dress Codes: *black tie, le smoking, full-formal, formal attire, white tie*

Im Rahmen von gesellschaftlichen Anlässen geben die Garderobenwünsche der Gastgeber gute Anhaltspunkte darüber, welche Atmosphäre für die Veranstaltung angestrebt wird. Der kleine Rebell namens Individualität in uns würde sich nur allzu gern dagegen auflehnen. Sie sollten jedoch nie vergessen, dass unser Outfit immer ein Zeichen der Wertschätzung darstellt und deutlich unseren Sinn für Angemessenheit widerspiegelt.

Eine Einladung mit Kleidervermerk ist die Gelegenheit für die ganz große Garderobe. Der entsprechende (engl.-sprachige) Vermerk dazu findet sich bereits auf der Einladung.

„**Black Tie**“ bedeutet Schwarzer Smoking, „Smoking-Hemd“, schwarze Schleife, „Cummerbund“, schwarzer, glattlederner glänzender Schnürschuh, schwarze Seidenkniestrümpfe.

„**White Tie**“ verlangt den Frack, Frackhemd, weiße Schleife, „Pikee-Weste“ und einen schlichten, schwarzen Lackschuh, schwarze Seidenkniestrümpfe.

**Großer Tagesanzug** erwartet den „Streesemann“. Er ist der Frack des Tages für offizielle Veranstaltungen, die vor 15.00 Uhr beginnen und vor 18.00 Uhr enden. Sie tragen ihn mit weißem Hemd, grauer Weste, silberfarbenem Langbinder, grauem Zylinder und glattledernem, schwarzem Schuh.

**TIPP** 

Zu Smoking und Frack trägt man eine Taschenuhr, keine Armbanduhr.

## Formell-geschäftlicher Anlass

Berufliche Anlässe erfordern ein passendes Outfit. Fast jede Branche hat ihre eigene Kleiderordnung, die jeder, der weiterkommen will, beherzigen sollte. Beim Business-Outfit geht es in erster Linie darum, Ihre Fachkompetenz durch textile Signale zu unterstreichen.

**Geschäftsalltag mit Kundenkontakt, Besprechungen, Meeting, Konferenz, Betriebsversammlung, Teilnahme an offener Fortbildungsveranstaltung**

Deutscher Garderoben-Standard: *gepflegt, sachlich, kommunikativ*  
Internationale Bezeichnungen: *business-attire, in-formell-wear*

Der unifarbene Einreihler in Mittelgrau bis Anthrazit, Dunkelbraun, Khaki und Marine ist der Anzug Ihrer Wahl. Etwas konservativer wirkt die Kombination von Sakko und schwarzer, bzw. anthrazitfarbener Stoffhose. Der passende Hemdkragen heißt Kent, Haifisch und Button-Down und die Hemdenfarben sind unifarben weiß, eis- bis kadettenblau oder haben dezente Streifen, bzw. ein „Fineliner“-Karo. Mit einer Krawatte in geometrischer „Repetier-Musterung“ oder Streifen setzen Sie auflockernde Akzente.

Das Schuhwerk ist entweder glattledern schwarz in Kombination zu allen grau- und blau-tonigen Anzügen oder dunkelbraun zu braunen Anzügen. Achten Sie hier auf das farbliche Abstimmen der Lederwaren: schwarzes Schuhwerk + schwarzer Gürtel, braunes Schuhwerk + brauner Gürtel.

Unauffällige dunkle Langsocken sind ein Muss, sie bilden im Idealfall eine farbliche Brücke zwischen Schuh und Hosenbein, d. h. sie liegen farblich zwischen der Schuh- und der Hosenfarbe. Die Orientierung geht dabei in Richtung der unauffälligeren Farbe.

### **Eigene Produkt- oder Projekt-Präsentation, Vortrag, Auftritt im Messe-Team**

Garderoben-Standard: *repräsentativ, kommunikativ*  
Internationale Bezeichnungen: *business-attire, in-formell-wear*

Mit diesen Aufgaben stehen Sie im Mittelpunkt. Je besser Sie gesehen werden, umso besser werden Sie auch gehört. Doch obwohl Sie optisch im Mittelpunkt stehen, sollte Ihre Sach-

Botschaft das Entscheidende sein. Ein mittlerer bis dunkler, unifarbener, einreihiger Anzug bietet sich an.

Je stärker der Kontrast zwischen dunklem Anzug und hellem Hemd, umso interessanter empfindet der Zuschauer Ihre Selbst-Präsentation; das ist besonders wichtig bei größerem Publikum. Tragen Sie dazu stets farblich abgestimmte Langsocken und stabiles, hochwertiges Schuhwerk, das eine unverkrampfte Körperhaltung auch bei längerem Stehen ermöglicht.

**STOP** 🙅

Außergewöhnlicher Schmuck, wie beispielsweise eine Taschenuhr, lenkt das Interesse der Zuhörer auf Ihre Bauchregion. Kleidung, die unbequem sitzt schränkt Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit ein.

## Leger-geschäftlicher Anlass

**Besuch eines Sportevents, Einladung zur Barbeque-Party oder Brunch mit Geschäftspartnern, Sightseeing im Rahmen einer Geschäftsreise**

Deutscher Garderoben-Standard: *gepflegt, komfortabel, zweckmäßig*  
Internationale Bezeichnungen: *business-/ semi-/ neat-/ casual*

Was heißt eigentlich „casual“? Greifen Sie als Alternative zum Business-Jackett doch mal auf Sakkos mit auflockernden Details zurück, wie z. B. aufgesetzten Taschen oder hergestellt aus den Stoffen Tweed und Cord. Als Kombination kommen hier auch edle „T“-Shirts, „Polo“-Shirts und Feinstrickpullover in bester Verarbeitung zum Einsatz.